

Starke Stimmen: ZDF präsentiert neue Filme über weibliche Selbstbestimmung

Entdecken Sie die berührenden Dokumentarfilme „Die Schule der Frauen“ und „Sisterqueens“, die Frauen und Mädchen auf ihrem Weg zu Selbstbestimmung und Sichtbarkeit begleiten. Erfahren Sie, wie sie in einer männlich dominierten Kulturszene ihren Platz finden und mit Rap gegen gesellschaftliche Normen ankämpfen. Ab 25. Oktober 2024 im ZDF – ein Muss für alle, die starke Geschichten über Feminismus und Kreativität schätzen!



In einer aufregenden Glanzvorstellung rückt das ZDF gleich zwei packende Dokumentarfilme ins Rampenlicht! Am Freitag, den 25. Oktober 2024, gibt es eine fesselnde Premiere mit „Die Schule der Frauen“, gefolgt von „Sisterqueens“, die am Montag, den 4. November 2024, die Zuschauer in ihren Bann ziehen wird. Es ist eine filmische Zeitreise in die Welt der weiblichen Selbstbestimmung, Kreativität und der unaufhörlichen Suche nach Sichtbarkeit!

Die Heldinnen dieser Geschichten sind faszinierende Frauen und Mädchen, die nicht nur im Film, sondern auch in der realen Welt für Gleichheit und Respekt kämpfen. In „Die Schule der Frauen“ stehen fünf inspirierende Frauen im Mittelpunkt, deren Wege seit ihren damaligen Tagen als Schauspielstudierende auseinander gingen. Unter der Regie von Marie-Lou Sellem werfen Karoline, Cornelia, Jacqueline, Katharina und Kerstin einen Blick zurück auf ihre Herausforderungen und Triumphe in einer männerdominierten Kulturszene. Nach 36 Jahren sehen sie sich wieder und reflektieren darüber, was geblieben ist und was sich verändert hat. Wer hat das Sagen über die Sichtbarkeit von Frauen in der Kunst?

Ein Blick in die Zukunft mit „Sisterqueens“

In der pulsierenden Metropole Berlin haben drei beste Freundinnen ihre ganz eigene Stimme gefunden. Jamila (9), Rachel (11) und Faseeha (12) sind die Stars des Langzeitprojekts „Sisterqueens“, welches sie über vier Jahre begleitet. Diese mutigen Mädchen machen sich die oft mit Sexismus beladene Szene des Raps zu eigen und setzen ein Zeichen für Selbstbestimmung und Feminismus! Im MÄDEA-Zentrum für Mädchen und junge Frauen erwecken sie ihre kreative Energie in einer rein weiblichen Rapcrew zum Leben, während sie ihre eigenen Regeln in der Musik neu definieren.

Der ZDF-Dokfilm zeigt, wie diese außergewöhnlichen Mädchen im Angesicht von Herausforderungen und gesellschaftlichen Stereotypen bestehen. Sie lassen sich nicht unterkriegen und beweisen: Rap kann auch empowernde und nachdenkliche Botschaften vermitteln!

Wichtige Sendetermine:

- **„Die Schule der Frauen“:** 25. Oktober 2024, 10:00 Uhr in der ZDFmediathek, 28. Oktober 2024, 0:05 Uhr im ZDF
- **„Sisterqueens“:** 4. November 2024, 10:00 Uhr in der

ZDFmediathek, 4. November 2024, 23:55 Uhr im ZDF

Diese beiden Filme sind mehr als nur Unterhaltung; sie sind die Stimme der Frauen, die inspirieren und empoweren! Seid bereit für eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema Sichtbarkeit und Gleichberechtigung!

Für Presseanfragen steht das ZDF-Team rund um Britta Schröder und Katharina Rudolph zur Verfügung. Die Zuschauer dürfen sich auf eindringliche Geschichten freuen, die noch lange nach dem Abspann nachhallen werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de